

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Erfurter Stadtrat
Herrn Kanngießer
Fischmarkt 1
99086 Erfurt

DS 1800/12 - Biotope, Ihre Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO - öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Kanngießer,

Erfurt,

Ihre o. g. Anfrage möchte ich wie folgt beantworten:

1. Welche gesetzlich geschützten Biotope befinden sich auf dem Erfurter Stadtgebiet?

Folgende Biotoptypen kommen im Stadtgebiet von Erfurt vor.

- Streuobstwiesen ~157
- Halbtrockenrasen ~ 60
- Naturnahe Bachläufe ~ 53
- Trockengebüsche ~ 42
- Naturnahe Kleingewässer ~ 31
- Naturnahe Flussabschnitte ~ 22
- Quellbereiche ~ 21
- Auwälder ~ 13
- Feuchtwiesen ~ 12
- Lockergesteinsgruben/Steinbrüche ~ 11
- Hohlwege ~ 10
- Schilfröhrichte ~ 9
- Bruchwälder ~ 5
- Naturnahe Kleingewässer mit Verlandungsbereich 3
- Sümpfe 2
- Erdfälle 2
- Binnensalzstelle 1
- Trockenrasen 1
- Lesesteinhaufen 1

Seite 1 von 3

Sie erreichen uns:

E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

2. In welchen gesetzlich geschützten Biotopen fanden in den letzten 10 Jahren Eingriffe aus Gründen 'überwiegenden öffentlichen Interesses' statt und wie wurden diese kompensiert?

Aufgrund der Kürze der Zeit war es nicht möglich, Eingriffe im Rahmen von Planfeststellungsverfahren zu recherchieren (z. B. Verkehrsprojekte Deutsche Einheit). Diese Verfahren lagen/liegen nicht in der Zuständigkeit der Stadt Erfurt, die Unterlagen müssten teilweise angefordert werden. In den Eingriffsbilanzierungen wurden jedoch in jedem Fall Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen berücksichtigt und vor Ort umgesetzt.

Die untere Naturschutzbehörde vollzieht das Naturschutzrecht auch in Schutzgebieten wie geschützten Landschaftsbestandteilen, Naturdenkmälern und Naturschutzgebieten, Letztere jedoch erst seit 2008 im Rahmen der Kommunalisierung hoheitlicher Aufgaben des Landes. Innerhalb der Grenzen dieser Schutzgebiete liegt ein Teil der geschützten Biotope gemäß Anstrich 1. Bei Beantragungen von Erlaubnissen bzw. Befreiungen im Rahmen der Schutzgebietsverordnungen werden nicht im Einzelnen geprüft, ob gleichzeitig auch geschützte Biotope betroffen sind. Diese Vorgänge können daher nicht in u. g. Tabelle aufgeführt werden.

Außerdem wurden Pflegemaßnahmen in Uferbereichen von Gewässern die der Verkehrssicherheit und dem Hochwasserschutz dienen nicht aufgeführt, da es dazu keiner Genehmigung bedarf.

Jahr	Biototyp	Maßnahme	Ausgleich
2003	verschieden	Planfeststellung A71/ Planfeststellung ICE-Trasse	vor Ort
2004	verschieden	Planfeststellung A71/ Planfeststellung ICE-Trasse	vor Ort
2005	verschieden	Planfeststellung A71/ Planfeststellung ICE-Trasse	vor Ort
2006	naturnaher Bachabschnitt mit Auwald	Hauptsammler 20 Erfurt Ortsnetz Molsdorf	Ersatzpflanzungen
2007	naturnaher Bachabschnitt mit Auwald	Hauptsammler 21 Erfurt Egstedt	Ersatzpflanzungen
	naturnaher Bach mit Auwald	Regenwassereinleitung Bischleben	Ersatzpflanzungen
2008	naturnaher Bachlauf	Bau eines Verbindungssammlers von Linderbach nach Büßleben	Ersatz der Gehölze in doppelter Menge
	naturnaher Bachlauf	Regenüberlaufbecken Molsdorf	natürliche Gestaltung des Überlaufs, Ersatzpflanzungen
2009	-	-	-
2010	naturnaher Auwald	-oberflächige Beräumung der Altablagerung Orphalgrund	durch Beräumung Aufwertung
2011	naturnaher Bachlauf	Ufersicherung Wiesenbach Waltersleben	Pflanzung von heimischen Laubbäumen und Heistern vor Ort
	naturnaher Bachlauf	Regenrückhaltebecken GVZ Hochstedt	Pflanzung von Hochstämmen und Heistern
2012	-	-	-

- 3. Einzelne Biotop sind aus früher üblichen extensiven Landnutzungsformen entstanden und bedürfen einer regelmäßigen Pflege, um sie in ihrer Form zu erhalten (z. B. Streuobstwiesen - oder Feuchtwiesen). Wie kommt die Stadt diesen Pflegebedürfnissen nach und welche finanziellen und personellen Mittel stehen hierfür zur Verfügung?**

Viele der genannten Biotop befinden sich in Privatbesitz und werden in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde extensiv privat genutzt oder gepflegt (soweit es sich um pflegebedürftige Flächen handelt). Die der Stadt Erfurt gehörigen Flächen sind zum Teil in Privathand verpachtet, es gilt Entsprechendes. Auf den übrigen Flächen wird die Pflege extensiv und turnusmäßig im Rahmen von städtischen Beschäftigungsmaßnahmen durchgeführt. Zurzeit stehen dafür jedoch nur zwei Beschäftigte des Bundesfreiwilligendienstes zur Verfügung. Die materiell-technische Sicherstellung der Arbeiten erfolgt über das Umwelt- und Naturschutzamt.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein